



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 10

Datum / Zeit	Mittwoch, 26. August 2015 / 19.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
Teilnehmer	Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i>
Protokoll	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. August 2015	1.421
2. Verlängerung Darlehen über Fr. 1'000'000.--; Beschlussfassung	8.400
3. Diskussion und Beschlussfassung für die Beschaffung einer MPLC Umbrella License für Filmvorführungen im öffentlichen Bereich	1.400
4. Verschiedenes	

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. August 2015**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

2. Verlängerung Darlehen über Fr. 1'000'000.--; Beschlussfassung

8.400

Das Darlehen bei der Credit Suisse in der Höhe von Fr. 1'000'000.—läuft per 14.09.2015 aus. Es liegen Offerten vor von der CS, BEKB und Raiffeisenbank. Aufgrund der besten Konditionen gibt die Vergabe an die Raiffeisenbank zu keinen Diskussionen Anlass.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Das Darlehen über Fr. 1'000'000.—wird für eine Laufzeit von 6 Jahren zu einem Zinssatz von 0,40 % bei der Raiffeisenbank abgeschlossen.

Vollzug: Finanzverwaltung R. Kummli

3. Diskussion und Beschlussfassung über die Beschaffung einer MPLC Umbrella License für Filmvorführungen im öffentlichen Bereich

1.400

Mit der Installation des neuen Disc-Players im Mehrzweckgebäude muss damit gerechnet werden, dass in unserem öffentlichen Bereich vermehrt Filmvorführungen stattfinden (Seniorenachmittage, private Feiern, evtl. Schule). Mit der Anschaffung einer Kleinst-Lizenz für Fr. 400.—/Jahr für den Gebrauch von Filmwerken, profitieren wir von der Arbeit der Kulturschaffenden, ohne gegen das Urheberrecht zu verstossen. Der Rat erachtet dies als sinnvoll, ist doch bei solchen Verstössen mit recht hohen Bussen zu rechnen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Für Filmvorführungen im öffentlichen Bereich (Mehrzweckgebäude) wird eine Lizenz für Fr. 400.—/Jahr beschafft.

Vollzug: F. Schreier

4. Verschiedenes**F. Schreier**

Mit Datum vom 12. August ist eine Zwischenverfügung i.S. Planungszone Dorfkern eingegangen. Demnach haben die Beschwerdeführer nun die Gelegenheit, aufgrund der Richtlinien einen Gestaltungsplan auf ihren Parzellen auszuarbeiten. Dazu wird ihnen eine Frist bis zum 20. Dezember 2015 gesetzt. Solange wird die Beschwerde sistiert.

Herr René Guldimann, Sohn von Albert Guldimann sel., orientiert den Rat über unsensible Vorkommnisse im Nachgang an die Beerdigung seines Vaters. Demnach wurde der Blumenschmuck nach der Beisetzung im Gemeinschaftsgrab bereits am Folgetag entfernt. Unser Vertreter in der Friedhofkommission, Peter Rindlisbacher, wird das Anliegen entsprechend an der nächsten Kommissionssitzung zur Sprache bringen. Herr Guldimann wird schriftlich informiert, dies mit Kopie an Herrn E. Gerber, Präsident Friedhofkommission.

Für die Jungbürgerfeier am Freitag haben sich 5 Jugendliche angemeldet. Seitens des Gemeinderates werden Barbara Althaus, Peter Rindlisbacher und Pascal Kissling teilnehmen. Zusätzlich der Gemeindepräsident sowie die Leiterin der Verwaltung. Zur Gelöbnisabnahme treffen wir uns um 18.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung. Anschliessend Fahrt nach Solothurn und Besichtigung der Alarmzentrale Kantonspolizei. Zum Abschluss erfolgt das Nachtessen im Restaurant Sonne, Horriwil.

Als Vorinformation sind nun die prov. Zahlen der neuen Schülerpauschale bekannt. Mit dieser Pauschale und dem Finanzausgleich ergibt sich für uns ein Betrag von ca. Fr. 660'000.—. Dies entspricht einer Einbusse von rund Fr. 150'000.—für 2016.

Der VSEG fordert in seinem Informationsschreiben zum angepassten neuen Qualitätsmanagement in den Solothurner Schulen „Die Schulen brauchen politische Führung“. P. Kissling hat dieses zur Kenntnis genommen. Laufend entstehen in diesem Zusammenhang neue Arbeitspapiere und allgemein wird dieser Bereich immer umfangreicher.

2 Kinder der neuen Asylbewerberfamilien besuchen seit dieser Woche die Schule. Für gewisse Informationen wird ein Dolmetscher benötigt; zudem entstehen Kosten für den Deutschzusatzunterricht. B. Althaus wird abklären, wer für die Übernahme dieser Aufwendungen zuständig ist.

Am letzten Samstag wurde im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Turnvereins die Jubiläums-Velotour mit anschliessendem Imbiss beim Brätliplatz durchgeführt. Der gelungene Anlass wurde vor Ort durch F. Schreier verdankt. Der Rat diskutiert in diesem Zusammenhang über eine Jubiläums-Spende der Gemeinde an die Vereine. **Mit 4 Stimmen bei 1 Enthaltung wird beschlossen: Der Turnverein erhält Fr. 500.—an das Sponsoring für die Durchführung des Jungschwingtonages. Die Turnerinnengruppe und die Männerriege erhalten den gleichen Betrag in ihre Vereinskasse.**

Alfred Küng hat den detaillierten Plan über die Zufahrtsregelung und das Parkplatzkonzept für das Märetfest erstellt und eingereicht. Dieser wird zustimmend zur Kenntnis genommen und verdankt.

Die Leistungsvereinbarung mit der INVA mobil, Solothurn, war bereits einmal Thema im Rat und wurde abgelehnt. Die Organisation reicht ein neuerliches Beitragsgesuch ein. Daraus ist zu entnehmen, dass für Horriwil von Januar bis Juni 22 Fahrten getätigt wurden. Aus den Berechnungen geht für diesen Zeitraum ein Subventionsanteil von Fr. 381.90 hervor. Somit ergäbe sich als Budgetposten für 2016 Fr. 768.80. Ende Jahr erfolgt eine ausführliche Abrechnung, was allenfalls eine Rückerstattung oder Nachzahlung ergibt. **Mit 3 Stimmen und 2 Enthaltungen wird die Leistungsvereinbarung mit der INVA mobil genehmigt.**

P. Kissling teilt mit, dass der Flügel im Mehrzweckgebäude defekt ist. In nächster Zeit muss abgeklärt werden, ob er allenfalls saniert werden kann. Für eine Neuanschaffung wurde die Mitfinanzierung durch den Hoek in Aussicht gestellt.

Er erkundigt sich, ob die Gemeinde Horriwil am kommenden Schülerkonzert wieder ein Apéro offerieren würde. Der Rat stimmt diesem Anliegen zu.

Betr. Infotafel ist das Konzept annähernd abgeschlossen und entschieden. Der Antrag wird für die nächste GR-Sitzung eingereicht.

H. Kipfer orientiert über eine noch auszuführende Reparatur am Schulhausdach. Diese sollte bis Ende Monat erledigt sein. Allenfalls koordinieren mit der Hebebühne, welche nächste Woche zur Dorfbeflaggung für das Märetfest vor Ort ist.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 16. September 2015, 19.30 Uhr**, Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung

Der Gemeindepräsident

Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung

Silvia Schreier-Jenni